

Naruto Akkipuden

Von Icedrop

Kapitel 4: Naruto vs. Kakashi

Naruto vs. Kakashi

Konohamaru und Naruto sitzen beide am Tresen von Ichiraku und schlürfen beide eine Nudelsuppe. Unterwegs haben sie sich über einige Themen unterhalten. Diese waren Narutos Trainingsreise und warum er so lange weg war, Konohamarus Missionen, seine Chūninprüfung und den Veränderungen in Konoha.

Naruto trink gerade den Rest der Suppe aus der Schüssel und stellt sie ab: „Wie siehst du aus möchtest du wieder von mir neue Techniken lernen, Konohamaru?“ Der Teenage schaut von seinen Essen auf und blinzelt ein paarmal zu Naruto. „Was?“, kommt es von ihm. „Ich habe gedacht, dass ich dir als Entschuldigung für meine lange Reise, dir das Rasengan beibringe“, dreht der Blonde sein Gesicht zu Konohamaru und grinst ihn an. „Ist das dein Ernst?“, möchte der Braunhaarige erstaunt wissen.

„Ja, dass leben ist kurz und es wäre eine Schande, wenn das Jutsu von meinem Vater nur ich es beherrsche und nicht weitergegeben wird“, erwidert Naruto. Verwundet schaut ihn der Teenie an. Naruto hat ihn grade gezeigt, wie sich sein Blickwinkel auf das Lebens eines Ninjas geändert hat. Er weiß das jede Mission oder Tag der Letzte sein kann.

Und ein starkes Jutsu wie das Rasengan, dass Naruto Vater entwickelt hat, sollte es weitergegeben werden bevor er es mit ins Grab nimmt. Nach den Konohamaru diese Gedankengänge hatte reist er die Augen auf: „Wie du bist der einzige der das Rasengan beherrscht und was meinst du mit das Jutsu deines Vaters?“ „So wie ich es meine. Jiraiya wurde während der Reise von Pain getötet und mein Vater hat das Rasengan entwickelt“, erklärt ihn Naruto, wobei er ein trauriger Blick hatte als er von Jiraiya erzählt. „Du willst mir grade erzählen, dass der vierte dein Vater ist“, kommt ein Aufschrei von Konohamaru.

Sofort sind alle Blicke auf den zwei hängen. Naruto ist aufgesprungen und halt den Teenage den Mund zu. „Nicht so laut es sollte erst mal geheim halten wer mein Vater ist“, nimmt der Blonde seine Hand von seinen gegen über. Naruto kramt in einer Tasche etwas rum und legt dann Geld auf den Tresen. „Wir sehen uns Morgen um 17Uhr beim Namikaze Anwesen“, verabschiedet sich der 21-Jährige das Lokal verlässt.

Eine halbe Stunde später kommt Naruto, mit zwei Einkaufstüten, zu Hause an. Er packt die Einkäufe in den Kühlschrank und lässt dann wieder Kurama frei rumlaufen. Als sein Blick auf die Küchenuhr geht, zeigt diese 12:45. Naruto geht ins Schlafzimmer und schalt sich seine Taschen um, in den Shurikens und Kunais befinden. Von den spitzelten Kunais seines Vaters nimmt er nur einen mit, den er in seinen Umhang versteckt. Da er nun alles hat für den Kampf, begibt er sich zur Haustür. „Kurama, du bleibst schön hier im Haus und stellst nix an. Ich will kein Ärger kriegen“, verabschiedet sich der Namikaze und verlässt das Haus. Kurama gibt nur ein mürrisches Brummen von sich, was Naruto nicht mehr hört.

Naruto schlägt den Weg zum Trainingsplatz drei ein. Weil er noch genügend Zeit hat springt er nicht über die Dächer, sondern läuft über die Straßen. Um Punkt eine Uhr erreicht der Chaot den Platz, auf den er Tsunade und Sakura warten sieht. Er stellt sich zu den zwei: „Hier bin ich und wo ist mein Gegner?“ „Er ist noch nicht da“, erwidert die Hokage. „Wenn es Kakashi ist können wir noch länger warten“, scherzt Naruto. „Nein brauchst du nicht“, erwidert eine männliche Stimme hinter ihm. „Kakashi-Sensei“, freut sich Naruto als er sich zu seinem Lehrer umdreht. „Schön das du wieder da bist, Naruto. Aber das Sensei kannst du weglassen, da du jetzt Jonin bist und du bald selbst Sensei bist“, grüßt ihn der Kopierninja. „Wenn sie meinen“, zuckt Naruto mit den Schultern.

Beide mustern sich kurz. Bei Kakashi gibt es keine Veränderung von Kleidungsstil und Aussehen. Außer dass seine Haare kürzer sind als vor ein paar Jahren. „Er sieht seinen Vater zum Verwechseln ähnlich. Nicht nur von Aussehen her auch die Kleidung erinnert an Minato“, geht es Kakashi durch den Kopf. Kakashi wühlt in seiner Hosentasche herum und holt zwei Glöckchen hervor: „Du kennst das Spiel, nur musst du beide bekommen.“

„Na, dann ihr zwei seid ihr bereit“, fragt Tsunade die zwei, die ihn Position gehen. Von beiden erhält sie dann ein Nicken. „Beginnt“, wird das Startsignal gegeben. Beide bleiben in ihrer Position stehen und warten auf eine Reaktion des anderen. Ein Windhauch weht über den Platz und lässt das Gras und Narutos Mantel tanzen. Plötzlich zuckt Naruto ein paar Shurikens und wirft sie auf Kakashi. Dieser wird getroffen. Doch als er getroffen wird, gibt es ein Pop und eine Rauchwolke taucht auf. Zum Vorschein kommt ein Stückholz, in den die Wurfsterne stecken.

Naruto schaut sich um ob er Kakashi findet. Nach dem er in alle Himmelsrichtungen umgesehen hat, blieb nur eine Möglichkeit wo sein Gegner ist. Er streckt seiner Hand aus und lässt eine blaue Kugel erscheinen. „Rasengan“, drückt die Kugel in den Boden. Die Erde bricht auf und einige Felsbrocken fliegen in die Luft. Als sich der aufgewirbelte Staub legt, sieht man Kakashi der noch halb in der Erde steckt. „Er hat stark am Rasengan gearbeitet. Das er es jetzt ohne einen Doppelgänger erschaffen kann“, geht es den grauhaarigen durch den Kopf.

Kakashi springt aus dem Krater und landet auf einem kleinen See. „Es ist besser, wenn ich mein Sharingan nutze“, murmelt er als er sein Stirnband vom linken Auge entfernt. Der Kopierninja geht da nach durch eine Reihe von Fingerzeichen und ein Drache aus

Wasser schlängelt sich neben ihn hoch. Dieser stürzt sich auf Naruto, der auch Fingerzeichen bildet. Ein starker Luftstrom weht an Naruto vorbei auf den Drachen zu. Die beiden Angriffe treffen sich und neutralisieren sich.

„Er besitzt also die Windnatur“, stellt Kakashi fest. Er sprintet auf Naruto zu um ihn in ein Taijutsu Kampf zu verwickeln. Kakashi versucht den Blonden ein Schlag in den Bauch zu landen, doch Naruto weicht aus. Da nach versucht er mit einem Tritt sein Kopf zu treffen doch sein Gegenüber duckt sich nach unten. Naruto wittert seine Chance und versucht Kakashi die Beine weg zu Treten. Dieser macht ein Salto nach hinten. Nach dem Kakashi auf seinen Beinen landet springt er wieder auf Naruto zu. Um den Angriff zu Blocken hebt Naruto seine Arme hoch.

Die Faust von Kakashi trifft auf die Arme von Naruto. Dieser macht dann ein schritt zu Seite, so dass Kakashi an ihn vorbei stolpert. Kakashi sieht mit sein Sharingan, den nächsten Angriff der Auf seinen Schulter gezielt ist. Um den aus zu weichen beschleunigt er sein Schritt, so mit berührt Narutos Hand nur leicht seine Schulter berührt.

Kakashi dreht sich komplett zu Naruto und sieht sein schmunzele auf den Lippen von ihn. „Warum lächelt er? Es ist besser wen ich ein Gang zu lege“, denkt sich der Grauhaarige. Wieder geht er auf Naruto zu und fängt mit ihn einen Schlagabtausch. Diesmal landet er einige Treffer bei ihn aber auch er trifft auch einige male ihn. Um aus den Nahkampf raus zu kommen, springt Naruto in die Luft und schickt einige Kunais auf Kakashi. Dieser weicht licht aus. Während Kakashi ausweicht, kreuzt Naruto beide Mittelfinger und Zeigefinger: „Kagebushi no Jutsu“. Links und rechts neben Naruto erscheinen dreißig Kopien von hin. Die Narutos landen wieder auf den Boden, sofort sprinten alle, bis auf drei, auf Kakashi zu. Kakashi währt die Schläge und Tritte von den Narutos ab. Jeder Naruto den Kakashi trifft löst sich in rauch auf. Sein Blick geht auf die zwei Narutos, die in Zehn Meter von ihn weg stehen.

Der eine Naruto löst sich auf und der andere wirft einen Scheibe, die im Zentrum eine Kugel hat auf ihn. „Was ist mit den dritten Naruto passiert und was ist das für ein Jutsu“, geht es durch seinen Kopf. Kakashi wirf sein ober Körper zu Seite um dem Jutsu aus zu weichen. Plötzlich hört er zweimal ein Pop. Der Naruto der vor ihm steht war verschwunden und aus dem Jutsu ist ein Naruto geworden. Der echte Naruto wirft auf seinem ehemaligen Lehrer wieder einige Shurikens. Die ihn treffen.

Wie der landet auf den Boden ein Stückholz mit den Wurfsternen drin. Naruto schaut sich suchend nach Kakashi um.

Kakashi sitzt am Rand des Platzes in einer Baumkrone und beobachtet Naruto. „Er hat sich wirklich stark gebessert“, lobt ihn der Kopierninja, „Mit seinen Doppelgänger ein Ablenkungsmanöver zu starten, damit ich nicht mitkriege wie er ein Henge benutzt und sich als Jutsu tarnt, ist eine sehr gute Strategie. Aber er hat noch nicht sein volles Potenzial gezeigt. Vermutlich ist er mit Minato-Sensei ebenbürtig.“

Naruto sieht sich weiter nach Kakashi um, bis er ein Rascheln hört. Er dreht sich zu dem Rascheln und sieht eine Feuerwand auf ihn zu rasen. Die Feuerwand hat ihren Ursprung von einer Baumkrone, am Rand des Platzes. Naruto hat auf so was gewartet um diese Technik ein zu setzen. Er wusste schon lange das sein Lehrer in den Baum sitzt und hat nur so getan als würde er ihn suchen. Des wegen Macht er auch keine

Anstalten auszuweichen.

Tsunade und Sakura beobachten wie die Feuerwand auf Naruto zu rast. Sakura fragt sich warum Naruto nicht aus weicht. Wenn er weiter da stehen bleibt wird er auf jeden Fall, mit Verbrennungen im Krankenhaus landen. Das Feuer ist nur noch Millimeter von Naruto entfernt und Sakura wollte schon seinen Namen schreien. Doch dann gibt es ein gelber Blitz und Naruto war weg. Nur Millisekunden später trifft das Feuer, den Ort an den Naruto stand.

Eine Explosion entsteht und Kakashi wartet bis sich der Rauch verzogen hat. Verwundet schaut er auf den Krater, „Wo ist er hin. Ich habe ihn nicht ausweichen sehen“. Auf einmal spürt er ein Kunai kurz vor seinen Hals und hört das klingeln zweier Glöckchen. „Ich habe gewonnen Kakashi“, grinst Naruto der hinter ihm hockt. „Wie?“, war die einzige Frage von ihm. „Erinnern sie sich als ich sie leicht auf der Schulter berührt habe?“, gibt Naruto den Tipp.

Als Kakashi sich zurück erinnert reist er noch mehr die Augen auf. „Hiraishin no Jutsu, du hast mich Markiert“, flüstert er. „Ich hatte sie Markiert“, berichtet in Naruto.

Beide stehen auf und springen von Baum runter. Sie gehen zu den beiden Frauen. „Also ich muss schon sagen, dass du dich enorm gesteigert hast, Naruto“, lobt ihn Tsunade, „Ich kann sagen das du bei dem, was du gezeigt hast, dass du deinen Vater ebenbürtig bist.“ „Da stimme ich Tsunade zu, Minato wäre stolz auf dich. Besonders das du auch das Jutsu beherrscht, was ihn berüchtigt gemacht hat“, gibt seine Meinung dazu.

„Na, dann gibt es Konohas gelber Blitz wieder, echt jetzt“, grinst Naruto während er sich am Kopf kratzt. „Moment mal“, schreit plötzlich Sakura auf, „Wollt ihr mir etwa sagen, dass Naruto der Sohn von vierten ist?“ Von allen drei bekommt sie ein nicken und Naruto sagt: „Mein voller Name lautet Naruto Namikaze-Uzumaki“. „Das ist mir jetzt zu fiel“, flüstert Sakura, bevor ihr schwarz vor den Augen wird. Sie kippt nach hinten um und wird noch von Naruto auf gefangen.